

Hilfswerk für Rumänien

Leitung: Hedy Hofmann-Leutwyler, Gütliweg 1, CH-5734 Reinach AG
Telefon 062 771 75 37, IBAN-Nr. CH47 0900 0000 5001 5855 7

Aufruf zur finanziellen Unterstützung von Gigi Fighir in Ciurea/Iași

Der beeinträchtigte Mann benötigt eine Injektions/Infusions-Therapie direkt in die Wirbelsäule um seinen progressiven Muskelschwund anzuhalten.

Dank Gigis gespartem Patenschaftsgeld und den Ersparnissen seiner Frau Angela konnten sie 1997 eine neue Einzimmer-Wohnung zu Eigentum erwerben. Diese kleine Wohnung haben sie später geschickt ausbauen lassen. Es gibt auch einen Lift. Ihre Wohnung ist immer sehr sauber, aufgeräumt und es herrscht eine herzliche Atmosphäre. Die beiden lieben die Diskussion. Einmal regen wir uns alle auf über Politik und Missstände, ein andermal diskutieren wir über das Leben in Rumänien im Vergleich mit der Schweiz. Wir bringen die Welt in ihr Zuhause. Wichtig ist auch das Zuhören betreffend ihrer Lebensumstände und ihrer Nöte, um konkret helfen zu können. Wir sind glücklich so warmherzige Menschen wie Gigi und Angela gefunden zu haben. In all diesen Jahrzehnten sind wir wahre Freunde geworden. Und sie sind äusserst dankbar für unsere Hilfe. Gigi und Angela haben die Hoffnung auf nur ein bisschen Glück nicht aufgegeben, auch wenn ihr Leben sehr hart geworden ist.

Ich bespreche zuerst Details zu **Angela**. Beim letzten Besuch im Mai sagte sie: «Nun, da meine rechte Seite gelähmt ist, wurde mir erst bewusst, was für Wunder-Werkzeuge Hände und Füsse sind!» Angela musste ein elektrisches Bett anschaffen. Zudem war im Bad/WC eine Verbesserung notwendig. Aus der Schweiz brachten wir den passenden Rollstuhl. Wir unterstützen Angela mit einer Patenschaft von Fr. 600 im Jahr. Vom Staat bekommt sie Fr. 107 monatlich als Hilflosenentschädigung und eine Altersrente von Fr. 228 monatlich, dies auf Grund einer früheren beruflichen Tätigkeit. Eine hilfsbereite Frau kommt morgens und abends für die Betreuung der beiden Personen, macht den Haushalt und die Einkäufe. Sie arbeitet 8 Stunden bei ihnen pro Tag und sie zahlen ihr einen Lohn von Fr. 500 pro Monat.

Nun die Details zu **Gigi**. Als erwachsener Mann schaffte er trotz seiner Muskel/Nerven-Krankheit die Matura im Fernstudium. Seit Jahren macht er in seinem Block die Wohnungs-Eigentümer-Verwaltung und organisiert gegen Entgelt alle notwendigen Handwerker für Reparaturen.

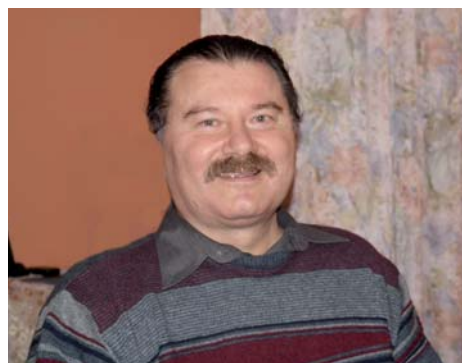
Fortsetzung Rückseite →



Es ist Morgen in Iași im Osten von rumänisch Moldawien. Letta Gafencu, unsere Gastgeberin, kauft auf dem Stadt-Markt Orangen für die von ihr betreuten schwerbehinderten Personen, die wir an diesem Tag mit Schweizer Hilfsgütern und dem Patenschaftsgeld besuchen werden. Jedes Paket ist genau abgestimmt auf die jeweilige Person. Letta, unsere ehrenamtlich-tätige rumänische Mitarbeiterin in dieser Gegend berät arme beeinträchtigte Frauen und Männer bei Fragen zu ihrer eigenen Situation und hilft wo sie kann.



Im Jahr 1999 brachten wir auf Gigis Wunsch einen speziellen Occasions-Rollstuhl. Diesen hat er elektrifizieren lassen mit 2 Batterien und allem Zubehör, damit er verkehrstauglich wurde. Bis zum Herbst 2022 machte er damit Einkäufe. Dazu fehlte ihm 2023 die Kraft.



Das ist Gheorghe Fighir (genannt Gigi), geb. 1959, wohnhaft in Ciurea Kreis Iași. Seit er 3 Jahre alt ist, leidet er an Amiotrofia spinala musculara, das ist eine Art von Muskelschwund. Er sitzt im Rollstuhl. Wir haben ihn schon 32 Jahre im Patenschaftsprogramm.

Angela Fighir seine Frau, geb. 1949 war eine starke Person, die Gigi mit einer Körpergrösse von 180 cm all die Jahre pflegte. Seit Oktober 2022 ist auch sie behindert und im Rollstuhl.



Wir unterstützen Gigi mit einer Patenschaft von Fr. 600 im Jahr. Vom Staat bekommt er monatlich Fr. 295 Sozialhilfe. – Muskelschwund heisst nicht einfach nicht mehr gehen können, auch die Arme, der Kopf und die Atmung sind betroffen. Ein Leben im Rollstuhl verlangt von beeinträchtigten Menschen und ihren Betreuern alles ab. – Es gibt eine Möglichkeit wie wir Gigi helfen können den Oberkörper und die Atmung zu kräftigen. Er schrieb mir per E-Mail: «Im Universitäts-Spital in Bukarest gibt es jetzt für Patienten mit muskulärer Atrophie eine Behandlung, die die Krankenkasse bezahlt. 3 Tage ist man stationär im Spital. Man lernt dort auch gymnastische Übungen, damit die Muskeln besser arbeiten. Alle 4 Monate sollte die Therapie wiederholt werden. Der Transport ist privat zu organisieren und bezahlen. In jeder grossen Stadt existiert nun eine private, autorisierte Transport-Firma mit Rollstuhl-Bussen. Die Fahrer/Betreuer sind medizinisch ausgebildet. Aber die Transport-Kosten für 8 Fahrten pro Jahr betragen Lei 16'040 = **Fr. 3260** und sind für mich zu hoch. Liebe Hedy, kannst Du mir helfen?» Ich antwortete, dass wir es versuchen wollen.



Angela erlitt im vorletzten Herbst einen Schlaganfall und ist seither rechts gelähmt. Schuldlos sind beide zum Sitzen verurteilt und auf die Hilfe anderer angewiesen! Wir haben nun auch Angela in unserem Patenschaftsprogramm. – Gigi leidet sehr unter der neuen Situation und hat stark abgenommen. Er benötigt dringend medizinische Hilfe.



Solch «gluschtige» Sachen hat Angela bei unseren jährlichen Besuchen aufgetischt. Alles selbst zubereitet. Und Gigi als Hausherr strahlte vor Stolz auf seine tüchtige Frau. Die beiden sind zwar arm, leben aber eine grosse Gastfreundschaft. Sie haben den Reichtum der Seele.

Seit 34 Jahren leisten wir unsere humanitäre, ehrenamtliche Arbeit fröhlich, treu und bezahlen die persönlichen Reisekosten selbst.

So hoffe ich auf Spenderinnen und Spender mit gutem Herzen, damit Gigi Fighir etwas mehr Lebensqualität erreicht. Mein Team und ich sind dankbar gesund zu sein. Nicht alle Menschen haben so viel Glück wie wir. – Herzlichen Dank.

Hedy Johnson

**SPENDEN NEHMEN WIR GERNE ENTGEGEN: HILFSWERK FÜR RUMÄNIEN
5734 REINACH IBAN-Nr. CH47 0900 0000 5001 5855 7**